

INHALT

Vorwort	VII
1. Der Gegenstand der Sprachkontaktforschung	1
1.1 Was ist Sprachkontakt?	1
1.2 Wirkungen des Sprachkontaktes	2
1.3 Beispiele für Wirkungen des Sprachkontaktes	5
1.4 Kontaktforschung und Sprachbegriff	8
1.5 Zum Sprachbegriff: Gegenbeispiele	10
1.5.1 Unveränderlichkeit und Einheitlichkeit	10
1.5.2 Unterscheidbarkeit	11
1.5.3 Semantische Austauschbarkeit	13
1.5.4 Gleicher Differenzierungsgrad	15
1.6 Kontinua und Prototypen	17
2. Methoden der Sprachkontaktforschung	20
2.1 Methodische Kontinua der Sprachkontaktforschung	20
2.2 Methoden der Sprachgeographie	25
2.2.1 Sprachatlanten	26
2.2.2 Arealtypologie und Sprachkontakt	29
2.2.3 Moderne Methoden der Dialektometrie	31
2.3 Methoden der Makrosoziologie	34
2.4 Ethnographische Methoden	36
2.5 Soziolinguistische Methoden	38
2.6 Die sprachbiographische Methode	45
2.7 Sozialpsychologische Befragungen und Experimente zu Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt	48
2.8 Psycholinguistische Untersuchungen zum bilingualen Sprecher	51
2.8.1 Methoden zur Untersuchung des Erwerbs bilingualer Kompetenzen im Sprachkontakt	52
2.8.2 Methoden zur Messung der neuralen Organisation von Mehrsprachigkeit bei einzelnen Sprechern	54
3. Ergebnisse und Folgen des Sprachkontaktes	57
3.1 Aktuelle Prozesse im Sprachkontakt	57

3.1.1	Ausländerregister (Foreigner Talk)	58
3.1.2	Codewechsel (Codeswitching)	59
3.2	Sprachkontakt und Sprachmischung (als langfristige Wirkung)	68
3.2.1	Lexikalischer Lehneinfluß	69
3.2.2	Entlehnung in den Bereichen Phonologie, Morphologie, Syntax und Phraseologie	78
3.3	Sprachkontakt und Sprachwandel	80
3.3.1	Der Gegensatz von innerer Sprachentwicklung und Sprachmischung	82
3.3.2	Differenzierung und Skalierung des Entlehnungsbegriffs	92
4.	Modelle zur Beschreibung und Ansätze zur Erklärung des Sprachkontaktes	104
4.1	Die Analyse von Differenzen zwischen Sprachen und Sprechern im Kontakt	105
4.1.1	Differenzen zwischen Sprachen im Kontakt	105
4.1.2	Differenzen zwischen Dialekten im Kontakt	108
4.1.3	Differenzen zwischen Sprechern im Kontakt	113
4.2	Grammatikzentrierte Modelle des Sprachkontaktes	117
4.2.1	Das sequentielle Entwicklungsschema	118
4.2.2	Variationsgrammatiken als Modelle des Sprachkontaktes	121
4.3	Pidgin- und Kreolsprachen als Ergebnisse eines historischen Entwicklungskontinuums	129
4.3.1	Theorien der Monogenese von Pidgin- und Kreolsprachen	130
4.3.2	Die Hypothese des Lebenszyklus von Pidgin- und Kreolsprachen	133
4.3.3	Die Bioprogramm-Hypothese	135
4.4	Pidgins und Kreols als Ergebnisse von Sprachmischung	139
4.4.1	Das interaktiv-diffusive Entwicklungsschema	140
4.4.2	Das Beispiel einer komplexen Interaktion zwischen Sprachen (im Pazifik)	143
4.5	Sprachkontakt und ethnische Identität	144
4.6	Dynamische Modelle des Sprachkontaktes – ein Ausblick	149
	Bibliographie	157
	Register	169
	1. Autoren	169
	2. Sprachen	171
	3. Sachen	174